

	<p>Objekt: Bildpostkarte mit Foto des Prinzen Alexander Ferdinand von Preußen, 1915</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Photographische Sammlung (Ph)</p> <p>Inventarnummer: Ph 001223</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Bildpostkarte mit einer Fotografie des Prinzen Alexander Ferdinand von Preußen (1912-1985), Sohn des Prinzen August Wilhelm (1887-1949) und seiner Frau Alexandra Viktoria (1887-1959), 1915. Ganzfigurige Aufnahme nach rechts an einem großen Doppelfenster mit weißen Sprossen, der etwa Dreijährige in seitlich geknöpfter Hemdbluse mit Spitzenkragen, breitem weißen Gürtel und kurzen Hosen auf einem Stuhl mit Korbgeflecht als Sitzfläche stehend, links hinter ihm ein Spitzenvorhang, am Fenster mit seiner Linken auf etwas zeigend, den Blick lächelnd nach links gerichtet. Bez. u. M. "Prinz Alexander Ferdinand Sohn des Prinzen August Wilhelm von Preußen.", u. l. "7633 Verlag von Gustav Liersch & Co. Berlin S. W.", r. "Orig.-Aufnahme von Jüptner-Stuhr Berlin". Verso ungelauten, handschriftl. das Geburtsdatum des Dargestellten sowie "Winter 1915".

Grunddaten

Material/Technik: Echtfoto-Druck
Maße: 14,5 x 10 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1915
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Alexander Prinz von Preußen (1912-1985)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo

wann

wer

August Wilhelm von Preußen (II) (1887-1949)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Alexandra Viktoria von Schleswig-Holstein-Sonderburg-
Glücksburg (1887-1957)

wo

Schlagworte

- Bildpostkarte
- Fenster
- Gürtel
- Kinderfoto
- Korbgeflecht
- Spitzenkragen

Literatur

- Jörg Kirschstein (2011): Kaiserkinder. Die Familie Wilhelms II. in Fotografien.. Göttingen, 108ff.